

Zivilisationsprojekt Europa

Da hat doch einer der „Präsidenten“ der EU, nämlich der hochgebildete Martin Schulz sich wieder mal als eine ganz große Lachnummer erwiesen. Kaum war das Ergebnis des Referendums über den EU-Ukraine-Vertrag, mit dem sich die Niederländer dagegen aussprachen, veröffentlicht, begann er zu winseln: Das demokratisch ausgeübte Recht der Niederländer, nein zu sagen, führe dazu, das ZIVILISATIONS-Projekt Europa in Gefahr zu bringen.

Diese Aussage, verbunden mit der Aufforderung, demokratische Prozesse zu bekämpfen, ist jedoch nicht mehr zum Lachen. Vielmehr lässt die Fratze der neoliberalen Globalisierung mit ihrem besonders widerlichen Puzzlestück der Entmündigung aller europäischen Bürger zu Gunsten eines von Wahnsinnigen zentral gesteuerten Großreichs jetzt die Maske wohl endgültig fallen. Selbstverständlich sind die Grünen, vertreten von Rebecca Harms, da gleich mit im Boot. Schulz und im Grunde alle deutschen Parteien und Politiker wollen im Grunde doch nur eines: Die Nationalstaaten vernichten.

Wenn ich mir die Wortwahl des sogenannten Zivilisationsprojekts Europa etwas genauer anschauere, dann fällt mir zunächst auf, dass unser Europa anscheinend in Vor-EU-Zeiten ein Dritte-Welt-Kontinent gewesen sein muss. Erst die Europäische Union mit ihrer Überregulierung, und dem damit einhergehenden Freiheitsentzug für die Völker Europas, hat nach dieser Definition generell das Gute gebracht. Doch sehe ich das genaue Gegenteil eingetreten. Je mehr sich die EU krebsartig ausgebreitet hat, desto größer und undurchsichtiger hat sich das Chaos in jeder Hinsicht verbreitet. Und es ist unglaublich, mit welcher Penetranz die Politparasiten Europa und die EU gleichsetzen.

Zwei Gründe sollen vorrangig den Erfolg der EU beweisen. Die gemeinsame Währung Euro und das grenzfreie Reisen. Seit der Einführung des Euro ist allerdings das Vermögen der Menschen radikal entwertet worden – nicht jedoch das der kleinen Schicht der Reichen. Diese haben sich im Gegenteil weiter in unerträglichem Maße bereichern können. Die Gier wurde zum Markenzeichen erhoben. Dem normalen Bürger bleiben nur die Schulden. Hinsichtlich des freien Reisens zeigt sich in jüngster Zeit, wer vor allem dessen vermeintliche Vorteile genießt. Es sind dies nicht zuletzt die in Massen ins Land geholten Illegalen, die natürlich besonders erfreut darüber sind, wie leicht sich insbesondere Deutschland erobern lässt. Wieviel unnötige Lasten, Sorgen und Probleme lassen wir uns denn noch aufbürden?

Als das Monster EU sich als Krake entwickelte, blieb auch die Zivilisation Europas immer mehr auf der Strecke. Es ist höchste Zeit, die Vollstrecker der EU wie diesen unsäglichen Schulz zu bekämpfen.

Frank Neuland
09.04.2016